Herren Kreisliga Gruppe 2

SV Espenau 1896/1946 II : Kasseler Spvgg. Auedamm IV
Sonntag, 13.11.2022, 13:00 Uhr

Erneuter Teamsieg für den SV Espenau 1896/1946 II in der Herren Kreisliga Gruppe 2

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 33:29 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SV Espenau 1896/1946 II ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga Gruppe 2 gegen Kasseler Spvgg. Auedamm IV. 195 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe das Doppel Hampe / Bohnes den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 5. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Ausreichend spielerische Mittel hatten Hampe / Bohnes letztlich an der Hand, um Stiebritz / Kurzweil zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Mit nur einem Satzverlust gingen dann Sidon / Neumann gegen Venne / Morbitzer durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen Sieg holten Bliewert / Frimmel bei ihrem 3:1 gegen Rost / Bosch. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Der Start in die Partie hätte für Niklas Hampe besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Marcel Rost noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Völlig ungefährdet war der Sieg von Sven Bohnes gegen Martin Venne nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:4, 6:11, 11:1 nicht verloren. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 3:0-Erfolg gegen Volker Kurzweil zeigte Jürgen Sidon seinem Gegner die Grenzen auf. So gut wie gewonnen schien derweil das Spiel von Mario Neumann gegen Wolfgang Stiebritz, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Wolfgang Stiebritz jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:3, 11:7, 6:11, 6:11, 6:11. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Jürgen Bliewert seinem Gegner Heinz-Jürgen Bosch letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Gerd Frimmel verlor derweil seine Partie gegen Karl-Heinz Morbitzer unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 9:11, 8:11, 7:11. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des SV Espenau 1896/1946 II und Kasseler Spvgg. Auedamm IV in die Box. Mit nur einem Satzverlust ging Niklas Hampe gegen Martin Venne durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Es dauerte eine Weile, bis Sven Bohnes seine 2:3-Niederlage gegen Marcel Rost quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Jürgen Sidon eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Jürgen Sidon gewann gegen Wolfgang Stiebritz mit 3:2. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Mario Neumann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Volker Kurzweil verlor. Wenig Gegenwehr leistete Jürgen Bliewert bei seinem 0:3 gegen Karl-Heinz Morbitzer. Da war final wirklich nichts zu holen. Chancenlos war Gerd Frimmel gegen Heinz-Jürgen Bosch nicht, aber mehr als ein 6:11, 6:11, 11:4, 4:11 war nicht zu holen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (17:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Zwischenzeitlich mussten Hampe / Bohnes zwar einen Satz weggeben, fuhren nachfolgend ihr Spiel gegen Venne / Morbitzer aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Espenau 1896/1946 II am 17.11.2022 gegen den Tuspo Grebenstein II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 18.11.2022 gegen den TSV 1906 Eintr. Naumburg III einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SV Espenau 1896/1946 II
Doppel: Hampe / Bohnes 2:0, Sidon / Neumann 1:0, Bliewert / Frimmel 1:0
Einzel: N. Hampe 2:0, S. Bohnes 1:1, J. Sidon 2:0, M. Neumann 0:2, J. Bliewert 0:2, G. Frimmel 0:2
Kasseler Spvgg. Auedamm IV
Doppel: Venne / Morbitzer 0:2, Stiebritz / Kurzweil 0:1, Rost / Bosch 0:1
Einzel: M. Venne 0:2, M. Rost 1:1, W. Stiebritz 1:1, V. Kurzweil 1:1, K. Morbitzer 2:0, H. Bosch 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (17:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").